

MASCHINEN

MAP hat mit einem Horizontal-Bohrwerk von **Union Chemnitz** seine Produktion optimiert. **18**

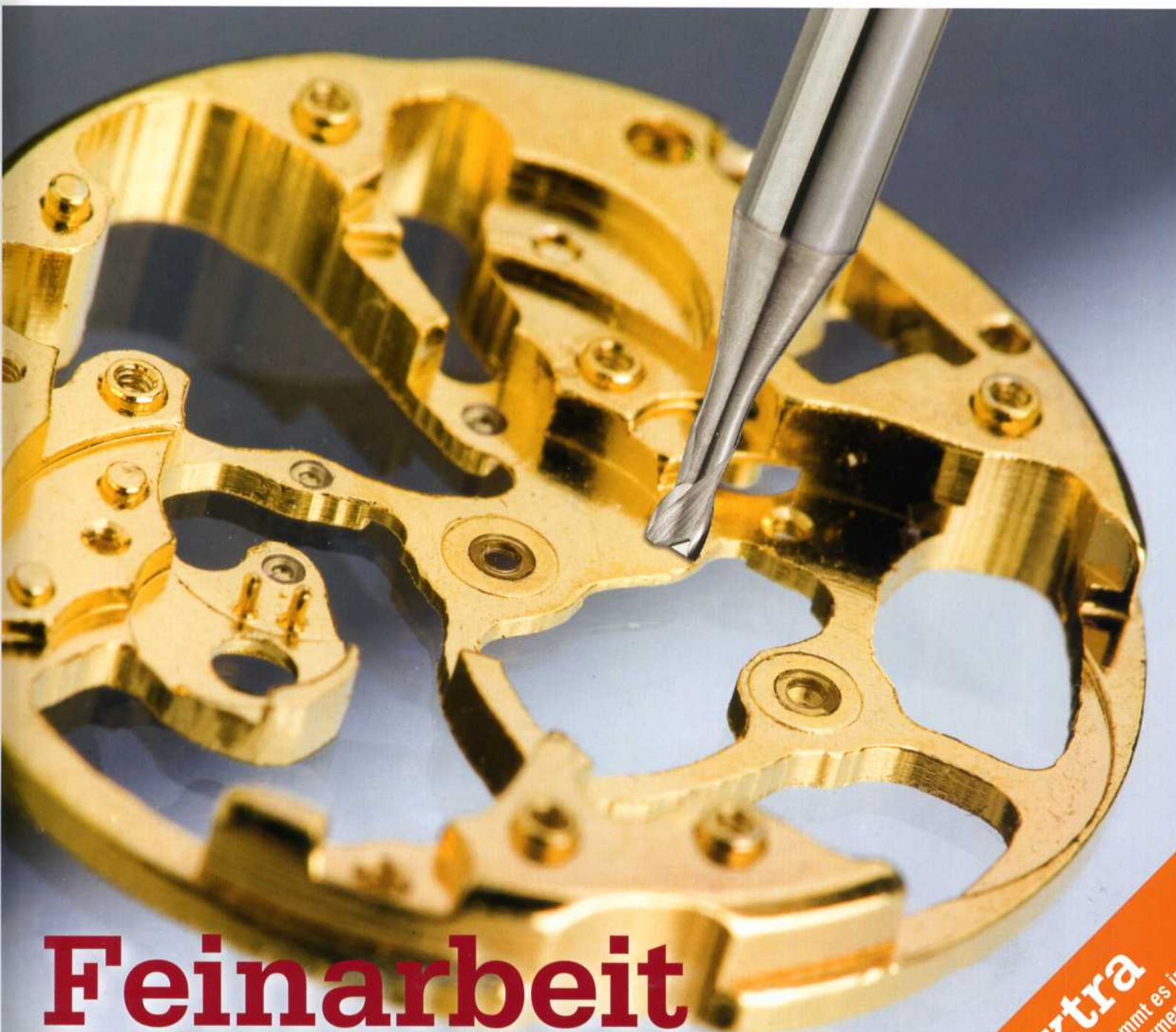
WERKZEUGE

Das Werkzeugsystem Spinworx von **Pokolm** sorgt bei **Raul** für hohe Maschinenauslastung. **24**

[wfb]

Fachmesse für Werkzeug- und Formenbau
17. und 18. Juni 2015 | Siegerlandhalle, Siegen

Ihr kostenloser
Ticket Code:
Cq4Ggru7
www.wfb-messe.de



Feinarbeit

Mikrofräser von **LMT** sind bei der Fertigung von Luxusuhren gefragt, aber auch für hochpräzise Teile in anderen Branchen. **Seite 60**

Extra
Auf Effizienz kommt es an
Werkzeug- und Formenbau
immer mehr zu

KSS – Die neuen Schneid- und Schleiföle von Oemeta Chemische Werke GmbH basieren auf synthetischen Esterölen.

Mit Ester zum Schmierstoff



Der neue Hochleistungsschmierstoff ›Oemetol‹ im Einsatz.

Durch leistungsfähige EP-Additive für eine hohe Druckaufnahme eignen sich die neuen esterbasierten Hochleistungsöle von Oemeta auch für anspruchsvolle Prozesse und schwer zerspanbare Materialien. Mindestens genauso wichtig ist, dass die Bearbeitungsöle aus nachwachsenden Rohstoffen formuliert und dadurch gut biologisch abbaubar sind.

Darüber hinaus haben die esterbasierten Produkte von Oemeta einen weiteren Vorteil gegenüber mineralöhlhaltigen Produkten: Sie bleiben nach Inkrafttreten der

neuen CLP-Verordnung weiterhin kennzeichnungsfrei.

Kennzeichen unnötig

Das gilt auch für die Oemeta-Produkte ›Oemetol 546‹ und ›556‹, obwohl diese mit Viskositäten von 4,2 und 10,2 mm²/s deutlich unter der neuen Grenze zur Kennzeichnungspflicht von 20,5 mm²/s für mineralöhlhaltige Kühlschmierstoffe (KSS) liegen.

Mineralöhlhaltige Gemische mit einer kinematischen Viskosität unterhalb 20,5 mm²/s müssen ab dem 1. Juni 2015 mit dem Piktogramm ›GHS08‹ und dem Gefah-

renhinweis ›H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein‹ gekennzeichnet werden. Für Produkte auf Basis von Esterölen gilt diese Kennzeichnungspflicht nicht. »Damit können die Anwender unserer Öle auch nach dem 1. Juni ganz gelassen bleiben«, versichert Malte Krone, Leiter Produktmanagement bei Oemeta Chemische Werke GmbH in Uetersen.

Des Weiteren zeichnen sich die Oemeta-Öle durch deutlich geringere Verluste aufgrund Verdampfung aus. Das wirkt sich positiv auf die Geruchsbildung aus. »Die

ist nämlich ebenfalls deutlich geringer«, so Krone. Da zudem der Flammpunkt höher ist und sich weniger Ölnebel bildet, tragen die Produkte insgesamt zu einer höheren Arbeitssicherheit bei. Darüber hinaus lassen sich mit ihnen hohe Schnittgeschwindigkeiten bei geringem Werkzeugverschleiß realisieren. Wichtige Aspekte für Anwender, die auf die Gesamtkosten ihrer Prozesse achten. So erzielt ein Fahrzeughersteller beim Schleifen von Stahl mit Oemetol 556 eine deutlich höhere Produktivität.

www.oemeta.com

Precision meets Motion

Der neue Online-Katalog ist da!

e.Catalog - „Prozessabläufe auf der grünen Wiese proben“

- Erstausrüstungsvorschläge und Sonderlösungen
- Optimierte 3D-Modelle für die Virtuelle Maschine
- Generierung individueller Kataloge
- PDF Vorschau und vieles mehr ...

★ Setzen Sie noch heute Ihr Lesezeichen!

